



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Viöl, den 12.3.2020

derzeit befinden wir uns in einem Abschnitt im Schuljahr, in dem nicht ausgeschlossen werden kann, dass es auf Grund von krankheitsbedingten Ausfällen von Lehrkräften oder Wetterphänomenen, Auswirkungen auf den regulären Unterricht gibt.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es eine Vielzahl von unterschiedlichen Arten von Krankmeldungen gibt und dass zusätzlich eine häusliche Betreuung von Kindern, unaufschiebbare Arztbesuche sowie Fortbildungen eine Rolle bei der Gestaltung der Vertretungspläne spielen. Gerade Meldungen über Erkrankungen erhalten wir in der Regel vor 7 Uhr am Morgen und reagieren dann entsprechend mit einer Veränderung des Vertretungsplanes bis 7:25 Uhr. Sollte dann das passende Material in der Schultasche bei Ihrem Kind fehlen, sind alle Lehrkräfte gebeten worden, mit entsprechender Nachsicht zu reagieren.

Folgende Herangehensweise ist grundsätzlich für unser Handeln:

#### Grundschule

In der Grundschule findet Unterricht unter der Vorgabe der Verlässlichkeit statt. Es werden im Krankheitsfall einer Lehrkraft die Stunden durch andere Kolleginnen und Kollegen aufgefangen, ggf. wird eine Nebenaufsicht durchgeführt oder Klassen werden zusammengelegt. Lediglich Zusatzstunden (z.B. Leseklasse, Philo, u.ä.) am Schultagesende könnten entfallen. Darüber werden Sie vorher informiert.

#### Sekundarstufe

In der Sekundarstufe versuchen wir, wenn irgend möglich, den Unterricht so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Dabei kann es zu Nebenaufsichten und Klassenzusammenlegungen kommen. Ausfälle versuchen wir zu vermeiden. In Ausnahmefällen müssen wir allerdings auch ganze Klassen zuhause lassen. Grundsätzlich findet dann **EigenLernZeit** statt (ELZ). Wir bitten Sie gemeinsam mit uns, Ihre Kinder wiederholt darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um Freizeit handelt, sondern um die Zeit, die zu nutzen ist, um nach der Abarbeitung von allen gestellten Aufgaben z.B. die Mappen zu richten, Mathematikaufgaben erneut zu rechnen (gerade wenn sie in der letzten Mathematikstunde vielleicht falsch waren), im Lektürebuch weiter zu lesen, u.ä..

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir als Schulleitung keinerlei Einfluss darauf haben, ob und wann es zu einer Schulschließung im Zuge der Corona-Epidemie kommen könnte. Wir stehen im sehr engen Kontakt zum Schulamt und zum Ministerium und erhalten von dort detaillierte Informationen. Eine Schließung ordnet aber als einzige Behörde das Gesundheitsamt an.

Sollte es tatsächlich zu einer Schulschließung kommen, ist unsere Homepage [www.gems-voh.de](http://www.gems-voh.de) und unser IServ-Portal (<https://voh-portal.de> [ohne www.]) unsere Grundlage für eine weitere Kommunikation. Die Lehrkräfte werden dann, wie von unserer Ministerin in der heutigen Ausgabe der Husumer Nachrichten vorgeschlagen, digital Aufgaben stellen. Es findet dann also **EigenLernZeit** (ELZ) statt. Ein Austausch in den dortigen Foren wird eine einfache Unterrichtsversorgung gewährleisten.

Bitte kontrollieren Sie zusammen mit Ihrem Kind/Ihren Kindern, ob Sie Zugriff auf unser IServ-Portal haben. Sollten es zu Schwierigkeiten kommen, erreichen Sie unseren EDV-Techniker Herrn Hahlbeck unter [a.hahlbeck@voh-portal.de](mailto:a.hahlbeck@voh-portal.de). Außerdem werden wir bei einer Schulschließung eine Hotline einrichten, unter der Sie uns, auch ohne dass wir uns im Schulgebäude aufhalten, erreichen. Über eine Notbetreuung entscheidet einzig das Gesundheitsamt.

Sollte sich bei Ihnen in den letzten Wochen eine Veränderung bei Ihrer Telefonnummer ergeben haben, teilen Sie dies bitte den Klassenlehrkräften und dem jeweiligen Sekretariat (s.o.) mit. Nur so können wir unsere Telefonketten aktuell halten.

Uns allen weiterhin gesunde Tage

Herzliche Grüße

(S. Kinder, Schulleiter)

(C. Hofmann, stellv. Schulleiter)